

## DEMIDEKK Optimal

### Fenster- und Türenqualität

Deckende Holzfarbe für Fenster und Türen im Außenbereich auf Basis der AMA-Technologie (Alkydharzmodifiziertes Acrylat).

#### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

##### VERWENDUNGSBEREICHE

Für maßhaltige Bauteile wie Fenster, Türen, Gartenmöbel u.ä.

##### EIGENSCHAFTEN

Einzigartige Farb- und Glanzstabilität, sehr lange Renovierungsintervalle, schnell trocknend, Schutz wie Alkydharzfarbe, gut wasserdampfdurchlässig, reduzierte Kantenflucht, fungizid eingestellt, gute Haftung, thixotrop eingestellt, sehr guter Verlauf, angenehm zu verarbeiten.

##### FARBTÖNE

Abtönbar in fast allen Farbtönen wie z.B. NCS, RAL u.v.a. über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem

##### GLANZGRAD

25-35 % Seidenglanz, abhängig vom Farbton und Untergrund

##### VERPACKUNGSGRÖSSEN

1 und 3 Liter Gebinde

#### VERARBEITUNGSHINWEIS

##### UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Wegen der Gefahr von Durchblutungen eventueller Holzinhaltstoffe ist ein Probeanstrich empfehlenswert.

##### Technisches Merkblatt für VISIR beachten.

Scharfe Kanten gem. BFS Merkblatt runden. Neues, unbehandeltes oder imprägniertes Holz, sowie Kittfalze mit VISIR grundieren. Hirnholzflächen gründlich mehrmals naß-in-naß bis zur Sättigung streichen. Vakuum- oder tauchimprägniertes Holz zuvor mit Nitroverdünnung entfetten. Schmutz- und algen-/pilzbefallene Flächen gründlich, z.B. mit PINGO Kraftvask reinigen. Abgewittertes Holz bis auf tragfähigen Untergrund abschleifen, rohe Holzstellen mit VISIR satt grundieren. Lose, alte Farbschichten entfernen und tragfähige Altbeschichtungen anschleifen. Die zu bearbeitenden Flächen zweimal mit DEMIDEKK Fenster- und Türenqualität streichen. Bei stark exponierten Holzflächen mindestens einen oder mehrere zusätzliche Anstriche aufbringen. Tau oder Regen auf der nicht ausgehärteten Fläche vermeiden.

##### AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel, Airless

##### AIRLESS DATEN

Düse	0,018"
Sprühwinkel	65°-80°
Druck	150-180 bar

##### VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Min. +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

##### MAX. HOLZFEUCHTE

20%

##### FILMSCHICHTSTÄRKE (pro Anstrich)

Ca. 30 µm trocken      Ca. 90 µm nass

##### TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

0,5 Std. staubtrocken  
2-4 Std. überstreichbar  
Das Fenster kann nach ca. 6 Stunden geschlossen werden. Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

##### ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware      7-10 m<sup>2</sup>/Ltr.

##### ANSTRICHSYSTEM

1 x VISIR **Unbedingt technisches Merkblatt beachten!**  
2 x DEMIDEKK Optimal Fenster- und Türenqualität, unverdünnt, im gewünschten Farbton  
Untergrundbehandlung beachten  
Auf stark exponierten Flächen (z.B. Wetterschenkel) mindestens noch einen weiteren Anstrich aufbringen

##### RENOVIERUNGSINTERVALLE

10 Jahre bei korrekter Konstruktion, je nach Bewitterung

## TECHNISCHE DATEN – DEMIDEKK Optimal Fenster- und Türenqualität

### DICHTE

1,1 – 1,25 g/cm<sup>3</sup>, abhängig vom Farbton

### BINDEMITTELBASIS

Acrylate und wasserlösliche Alkydharze (Hybrid)

### FESTKÖRPERGEHALT

32,5 – 33,5 % (Vol.), abhängig vom Farbton

### VISKOSITÄT

Ca.180-220 m.Pa.s

### FLAMMPUNKT

--

### LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.  
Angebrochene Gebinde dicht verschließen.  
Frostfrei lagern.

### VERDÜNNUNG

Wasser / Unverdünnt auftragen

### REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

## GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen. Wegen der Komplexität des Untergrundes und der Rahmenbedingungen empfehlen wir dringend Probeanstriche unter den bestehenden Bedingungen (Untergrund, Vorbehandlung, Witterung usw.) anzulegen. So können evtl. Probleme (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstrichs beurteilt werden. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die techn. Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden.